

Zeitschrift:	Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber:	Bund Schweizer Architekten
Band:	83 (1996)
Heft:	6: Hermann Czech : das architektonische Objekt = Hermann Czech : l'objet architectural = Hermann Czech : the architectonic object
Rubrik:	Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Mehr Freiraum mit freitragenden Treppen!

Die Treppenmeister-Partnerfirmen, ein Zusammenschluss von europäischen und vier auf Holztreppenbau spezialisierten Schweizer Schreinereien, setzen mit freitragenden Treppen «System Bucher» Akzente punkto Technik und Transparenz.

Ein raffiniertes System mit interessanten Details: Bei der freitragenden Konstruktion werden die Treppenstufen mit je zwei trittschalldämmenden Bolzen in der Wand verankert. Auf der anderen Seite werden sie mit den am Handlauf «angehängten» Sprossen verschraubt, der seinerseits an der Decke fest verankert ist. Durch den kleinen Abstand der Stufen von der Wand lassen sich allfällige Unebenheiten auch in älteren Bauwerken problemlos ausgleichen. Weitere Vorteile ergeben sich heizungstechnisch durch eine bessere Thermik und in hygienischer Hinsicht, indem beim Putzen keine hinderlichen Ecken bewältigt werden müssen.

Holz macht stolz

Eine schöne Treppenanlage in Massivholz ist der Stolz aller Hausbesitzer, Mieter und Treppenbauer.



Holz ist dauerhaft, hochbelastbar (bis 2000 kg pro Stufe!) und auch ökologisch sinnvoll: Es wächst immer wieder nach und benötigt im Vergleich zu allen anderen Baustoffen am wenigsten Energie bei der Gewinnung und Verarbeitung. Für Holzoberflächen stehen heute umweltfreundliche Versiegelungsmethoden mit pflegeleichtem Wasserlack zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne der Treppenmeister-Partnerbetrieb in Ihrer Nähe: Keller Treppenbau AG, 3322 Schönbühl

Designpreise für Schweizer Edelstahl-Armatur Marathon

Mit der Armaturenserie *Marathon*, ganz aus hochwertigem Edelstahl gefertigt, brachte der Schweizer Hersteller *Similor* 1994 eine echte Weltneuheit auf den Markt. Die Produktion einer Armatur aus Edelstahl galt bisher wegen der schwierigen mechanischen Bearbeitung als technisch äußerst anspruchsvoll und deshalb als wirtschaftlich uninteressant. Dieser extremen Herausforderung trug der bekannte Designer Werner Scholpp Rechnung, indem er eine Formgebung wählte, die mittels Drehteilen – anstelle von im Armaturenbau sonst üblichen Gussteilen – realisiert



werden konnte. Ausgerechnet diesem Umstand war es zu verdanken, dass es dem Designer gelang, eine völlig eigenständige, archetypische Form zu finden. Inzwischen ist diese Armatur mit Erfolg in diversen europäischen Märkten eingeführt worden.

1995 wurde *Marathon* von folgenden zwei internationalen anerkannten Fachjuries ausgezeichnet für hervorragendes Design: Designzentrum Nordrhein-Westfalen, Wettbewerb «Designinnovationen 95», Auszeichnung für «hohe Designqualität»; ISH Frankfurt '95 (weltweit bedeutendste Sanitärmesse). Beurteilung durch Fachjury und Präsentation auf Sonderausstellung, Auszeichnung für «hervorragende Designinnovation». *Similor* AG, 1227 Carouge-Genf

Allplan Funktionalität erweitert

Neues in der Architektur

In den ALLPLAN CAD-Programmen können jetzt die Eingabemöglichkeiten von Wänden erheblich erweitert genutzt werden. Beim Konstruieren von Wänden kann man jetzt beliebige 2D-Konstruktionselemente, also auch Splines oder Ellipsen, in Wände umwandeln. Somit ist es per Knopfdruck möglich, direkt aus einer Strichskizze ein 3D-Modell mit Wandstärken, Materialien etc. zu erzeugen. Die Auswahl gewünschter Wandtypen ist

jetzt ganz einfach durch Anklicken von Icons möglich. Die Wandtypen Kreis, Gera-de und N-Eck wurden jetzt um den Typ Element-Wand ergänzt.

Die vollkommen neue Funktion ermöglicht es, mit ALLPLAN Aussenwände in Schichtaufbau und Dicke zu modifizieren. So lässt sich jetzt z.B. eine einschalige Ziegelwand spielend leicht in eine dreischalige Wand mit Verbundmauerwerk und Dämmung umwandeln. Zusätzlich kann der Anwender festlegen, ob die Ausenkontur des Gebäudes oder die Innenraumbmes-sungen als feste Größe konstant bleiben sollen.

In der ALLPLAN Version 11 kann im Bereich Architektur durchgehend auf Standardelemente zugegriffen werden. Der Anwender kann sich so einen Bauteilkatalog entsprechend seinen Wünschen definieren und erspart sich damit das mühselige Eintippen der verschiedenen Parameter.

Durch die moderne Maskentechnik lassen sich mit ALLPLAN sofort alle Raumbekleidungen (Seitenflächen, Deckenflächen, Bodenflächen und Leisten) auf einmal zuweisen. Zusätzlich ist es jetzt möglich, Ausstattungsstandards für Räume abzuspeichern.

Während der Deckeneingabe (allgemeine Polygoneingabe) besteht jetzt die Möglichkeit, zusätzlich eine Auflagertiefe einzugeben. Das CAD-System erkennt die Aussenwände vollautomatisch und erzeugt die Geschosdecke in einem Zug. Auf ein lästiges Abgreifen der gewünschten Elemente kann jetzt verzichtet werden.

Neue Funktionen für alle Aufgaben im Architekturbüro ALLright Office 3.1

ALLright Office kann in jedem Architekturbüro als «Büroassistent» sowohl im AVA-Programm ALLright als auch völlig eigenständig

eingesetzt werden. Es beinhaltet neben einer Textverarbeitung den Dokumentmanager, die Planausgangsverwaltung, die Terminorganisation und Stundenerfassung sowie das Bautagebuch.

In der neuen Version ALLright Office 3.1 ist jetzt in den Textmanager eine komfortable Serienbrieffunktion voll integriert. Der Vorteil ist, dass der Adressat gemeinsam mit dem Brieftext gespeichert wird. Dokumente werden in Dokumenttypen wie Pläne, Briefe, Faxe und Gesprächsnachrichten unterteilt. Im Dokumentmanager, mit dem sich alle Dokumente im Büro verwalten lassen, können diese Dokumenttypen grafisch unterschieden werden. Standardbriefe werden gleich mitgeliefert.

Die Planausgangsverwaltung ist Bestandteil des Dokumentmanagers. Damit wird die Erstellung und anschließende Auswertung von Planlisten wesentlich erleichtert. Für deren Versand lassen sich eigene Verteiler einrichten, wobei Begleitbriefe automatisch erstellt werden können.

Zur Terminorganisation gehören die Einträge von täglichen Terminen, Arbeitsbeginn oder -ende, Feiertagen (auch für die Stundenverwaltung), Gewährleistungsfristen, Mahnfristen, Aktivitäten. Neu ist die grafische Anzeige der täglichen Termine, die um die wöchentliche Übersicht ergänzt wurde. So sind alle Termine einer Woche stets graphisch und übersichtlich präsent. Beim Start von ALLright erinnert eine Mahnung am Bildschirm an dringende Terminsachen. Gewährleistungsfristen werden automatisch (on line) aus dem Zahlungsmodul entnommen und als Balkenpläne anschaulich umgesetzt.

Ein Vorteil der ins Netz integrierten Terminorganisation liegt darin, dass auch andere Anwender

über wichtige Termine direkt informiert werden.

Im Rahmen der Stundenerfassung werden die Arbeitsstunden der Mitarbeiter erfasst. Neu ist, dass Daten und Listen jetzt auch für weitere Kalkulationen verwendet und direkt im Excel ausgegeben werden können. Durch Filterkriterien lässt sich die Datenauswahl sehr einfach bestimmen.

Das Bautagebuch ist wie ein Notizbuch aufgebaut. Auf einen Blick gibt es wichtige Informationen über Wetter, Temperatur, Handwerker, aktuelle Arbeiten oder besondere Vorkommnisse. Neu ist, dass auch die Sozialversicherungsnachweise wie auch die Anzahl der Arbeiter pro Firma mit ins Bautagebuch aufgenommen und bearbeitet werden können.

Eine neue Funktion in der Planausgangsverwaltung besteht darin, dass Begleitbriefe für den Versand von Plänen aus der Planliste automatisch generiert werden. Es braucht lediglich angegeben zu werden, welche Pläne an welchen Adressaten zu senden sind. Auch ein festgelegter Verteiler ist wählbar. Die gewählten Pläne werden automatisch als Anlage auf dem Begleitbrief aufgeführt. Zusätzlich kön-

nen jedem Plan weitere Informationen zur Bearbeitung hinzugefügt werden. Eine Übersicht listet die versandten Pläne und ihre Adressaten detailliert auf. So kann der Planversand lückenlos dokumentiert werden.
Nemetschek Schweiz AG,
8702 Zollikon

Neue Stoffe Fachhandelskollektion 1996

TISCA entwirft und produziert Dekorations- und Möbelstoffe und Gardinen für den gehobenen Fachhandel. Die Kompetenz in den textilen Fertigungstechniken zeigt sich in den vielen verschiedenen Geweben der neuen Kollektion. Durch die Beobachtungen der Architektur, der Materialien im Innenausbau, aber auch der wechselnden Wohnformen und Gesellschaftstrends entstehen immer wieder begeisterte Neuheiten.

Die TISCA-Stoffkollektion ist eine moderne Kollektion für den Wohnbereich. Besondere Sorgfalt wird auf die im eigenen Werk produzierten, breit einsetzbaren Basicqualitäten gelegt. TISCA ist einer der ganz wenigen europäischen Textilverleger mit eigener Produktionsstätte.

Leinenausbrenner

Die neue Einfachheit zeigt sich in hochwertigen Materialien und einer klaren, weichen Formensprache. Leinenoberflächen auf einem hauchdünnen Polyestergrund ausgebrannt ergeben den Naturtouch wie auch die für unsere Breitengrade nötige Transparenz. Die Farben Weiss und Ecru unterstreichen die Leichtigkeit und Frische des Dessins.

Naturaline

Edle Streifen in Seide oder Leinen in Naturfarbe lassen sich sehr gut zu vielen Einrichtungsgegenständen kombinieren.

Baumwollausbrenner bunt

MASI, ein fröhliches, florales Dessin in zwei warmen erdigen Farben und einem frischen Blau. SINA, ein romantisches, florales Dessin in zwei eleganten Farben.

SINA und MASi sind auf einer trockenen, weich fallenden Baumwollausbrenner-Qualität gedruckt. Die Grundqualität entspricht dem Trend nach etwas weniger Glanz. Die hochwertigen Materialien nehmen in den neuen Kollektionen einen wichtigen Stellenwert ein.

Fantasia gewoben

Schneeflocken, bunte

Schlingen, farbige Punkte tanzen auf den weißen Fonds. Moiré und Jacquardeffekte betonen die Eleganz der fünf Gardinen *Rubio*, *Tango*, *Twist*, *Swing* und *Rumba*. Ein frisches, elegantes Thema für Leute mit Geschmack.

Comfort und Sicherheit

Buntgewirkte Gittertülle geben dem Raum eine ganz spezielle Note. *Tineo* ist ein Faux-Uni aus Trevira CS, der leicht changiert. Dieser Farbeffekt gibt dem Stoff Leben, dem Raum eine angenehme Stimmung. *Arcos*, ein feiner Blockstreifen in einem 5-mm-Gitter, weckt Lust zur Gestaltung eines interessanten Raumes. *Arcos* und *Tineo* sind flammhemmend, für den Wohn- und Objektbereich geeignet.

Antares

Ein fröhliches, buntes Möbelstoffprogramm aus drei Dessins in verspielter Geometrie. Die kleingemusterten Dessins eignen sich für den Einsatz auf kleinen und grossen Flächen. Ob für Stühle, Bänke oder Sofas, mit *Auriga*, *Lupus* und *Pavo* lassen sich viele ansprechende Kombinationen finden.

Auriga, *Lupus* und *Pavo* aus Naturfasern sind in einer interessanten Doppelbaum-Webkonstruktion

hergestellt und für den stark beanspruchten Wohnbereich vorgesehen.

Concerto

Das Möbelstoffprogramm *Concerto* bildet – von den Dessins wie von der Stoffkonstruktion her – den Kern der neuen Möbelstoffkollektion. Die fünf Dessins – von Uni zu Faux-Uni, von einer Ranke zu witzigen geometrischen Kompositionen – bilden in den vier Farbwelten eine Einheit. Ruhige Farben kontrastieren mit intensiven, reichen Varianten. Mit den dazugehörenden Ausbrennern lassen sich abgestimmte Interieurs einrichten.

Alle Qualitäten sind aus einer weichen, geschmeidigen Wolle/Viscose-Mischung hergestellt. Die unverbaubaren Gebrauchseigenschaften der Wolle mit der festlichen Eleganz der Viscose ergeben einen neuen Stoffcharakter.

Mit der gezielten Auswahl von ökologisch unbedenklichen Textilfarbstoffen und dem Verzicht auf irgendwelche Chemie in der Verarbeitung geht *Tisca* zukunftsweisende Wege. Alle Stoffe des Programmes *Concerto* sind biologisch abbaubar. Neue Ideen im Einklang mit der Umwelt. *Tisca*, 9055 Bühler

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 83./50. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Roger Diener, Paolo Fumagalli, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlenthaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angélil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbez, Lausanne; Cuno Brullmann,
Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel;
Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London;
Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin;
Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Basel;
Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin;
Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz
Küng, Bruxelles; Rodolphe Lüscher, Lausanne;
Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti,
Genève; José Luis Mateo, Barcelona;
Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss,
Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat
Rosmarie Helsing

Übersetzungen
Jacques Debains, Susanne Leu,
Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung
Verlegergemeinschaft
Werk, Bauen+Wohnen,
Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfauf, Anne-Marie Böse

Druck
Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos
Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071/272 73 47

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement sFr. 180.–
Studentenabonnement sFr. 125.–
Einzelhefte sFr. 22.–
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement sFr. 190.–
Studentenabonnement sFr. 135.–
Einzelhefte sFr. 22.–
(exkl. Porto)

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.